



Metylan

Raufaser

Technisches Merkblatt
Ausgabe 01.12.2020

Seitenanzahl 4

Methylcellulosekleister - Pulver

EIGENSCHAFTEN

- **Kraftvolle Verklebung für mehrfaches Überstreichen**
- **Gut korrigierbar**
- **Einfach Anrührbar**



EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Allen Raufasertypen
 - Raufaser mit Papierträger
 - Vlies-Raufaser

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneter Spachtelmasse glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit verdünntem Metylan Vinyl & Spezial (siehe Ansatzabelle Vorkleistern) grundieren. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten:

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan KS verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontakklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Die Verspachtelung erfolgt in diesen Fällen mit Metylan RenoMur Fertigspachtel oder Renospachtel.





VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

HINWEIS – Spaltbare Rollenmakulatur:

Bei der Verarbeitung spaltbarer Rollenmakulatur, der angesetzten Kleisterflotte Metylan Ovalit TM (ca. 20 % / 1 Dose à 750g auf 4 Liter angerührte Kleisterflotte) zufügen.

HINWEIS – Flächensanierung mit Renoviervlies:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- / Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen, Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

ANSATZVERHÄLTNISS UND ERGIEBIGKEIT:

Das Kleisterpulver ist portionierbar, Wassermenge ggf. entsprechend anpassen.

| Portion | Packungsinhalt (180 g) in Liter Wasser | Packungsinhalt (360 g) in Liter Wasser | Packungsinhalt (720g) in Liter Wasser |
|------------------|--|--|---------------------------------------|
| Vorkleistern | 8 | 16 | 32 |
| Raufaser | 4,5 | 9 | 16 |
| Reichweite | 25-29 m ² | 50-58 m ² | 100-116 m ² |
| Vlies – Raufaser | 4 | 8 | 16 |
| Reichweite | 22-26 m ² | 44-52 m ² | 88-104 m ² |

ANSETZEN DES KLEISTERS:

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Packungsinhalt oder gewünschte Pulvermenge vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1Minute) intensiviterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 2 - 3 Minuten aufrühren und nach ca. 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Der Kleister ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage abgedeckt aufbewahrt werden. Ein Zusatz von Metylan Ovalit TM (eine Dose 750g auf 4 Liter fertige Kleisterflotte) erhöht die Anfangshaftung, Feuchtfestigkeit und die Klebkraft.

TAPETZIERUNG:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen, technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 7 und Nr. 16). Nützliche Hinweise sowie Erläuterungen können unter www.metylan.de abgerufen werden.

Rückseitiger Kleisterauftrag:

Bei Raufasertapeten aus Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe einer Bürste oder eines Kleistergerätes. Angaben zur Weichzeit entnehmen sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungsherstellers. Bahnen nicht überweichen.





Wandklebetechnik:

Bei dimensionsstabiler Vlies - Raufaser kann der Kleister sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät, etwas über Bahnbreite auf den zu beklebenden Untergrund aufgetragen und die Vlies - Raufaser trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden.

Ebenso kann die Vlies - Raufaser rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden. Auf einen ausreichenden Klebstoffauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

REINIGUNG:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG:

Restmenge des Pulvers kann in einem geschlossenen Behältnis bis zu 6 Monate gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen.

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.





Metylan

Raufaser

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|--|
| Rohstoffbasis | Methylzellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel |
| Schüttgewicht | 480 – 550 g/l |
| pH-Wert | 7 – 8 in wässriger Lösung |
| Gebrauchsfertig | Nach ca. 15 Minuten |
| Offene Zeit | Je nach Untergrund – und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Minuten |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht unter + 10 °C verarbeiten, empfohlen + 18 °C |
| Beständigkeit der Klebung | Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen |
| Verbrauch | Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 150 – 250 g/m ² |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] ≤0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001) Bei ca. 200 g/m ² Auftrag Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten. |
| Lagerstabilität | 24 Monate |

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit. Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-5800 - E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de
www.Metylan.de

